

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Holzhausen
am 06. März 2025,
Tagungsort: Gemeindeamt Holzhausen

Anwesende

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Bgm ⁱⁿ . Mag. Andrea Hubmer | 6. GV Ing. Eggetsberger Mario |
| 2. GR Lehner August | 7. GR Eggetsberger Natalie |
| 3. GR Richler Susanne | 8. GR Schalk Manuela |
| 4. GR Mag. Sonntagbauer Ernst | |
| 5. GR Lehner Josef | 9. GR Marijanovic Zlatko |
| | 10. GR Mag. (FH) Roitmeier Thomas |

Ersatzmitglieder: GRE Ablinger Robert für Vizebgm. Buchegger Josef Maria
GRE Lehner Birgitt für GR Wiesmeier Paul
GRE Fraccaroli Nico Bernardo für GR Fraccaroli Tino Andrea

Der Leiter des Gemeindeamtes: Dominik Datscher
Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Es fehlen:

entschuldigt: Vizebgm. Buchegger Josef Maria
GR Wiesmeier Paul
GR Fraccaroli Tino Andrea
GRE Werdnik Ronald

unentschuldigt: --

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 der O.ö. GemO 1990): Dominik Datscher

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr, der Bürgermeisterin, einberufen wurde, wobei der Sitzungstermin im jährlichen Plan über die Sitzungstermine enthalten war,
- b) dieser Sitzungsplan allen Mitgliedern des Gemeinderates am 05. Dezember 2024 zugestellt wurde,
- c) die Verständigung zu dieser Sitzung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht per Mail am 27. Februar 2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist, die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Homepage der Gemeinde Holzhausen am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde; die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12. Dezember 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können;
- e) weiters gibt Bgmⁱⁿ. Hubmer bekannt, dass ein Mitglied in der heutigen Sitzung des Gemeinderates zum ersten Mal in dieser Periode diese Funktion ausüben und daher gem. § 20 Abs. 4 der Oö. GemO 1990 angelobt werden muss. Das Mitglied, Frau Lehner Birgitt, hat mit den Worten „Ich gelobe“ der Vorsitzenden gegenüber folgendes Gelöbnis abzulegen: Sie geloben, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Frau Lehner Birgitt antwortet mit den Worten „Ich gelobe“;

Tagesordnung:

1. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Holzhausen über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024
2. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024 gemäß § 93 der Oö. GemO 1990
3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Instandsetzung des Bankettes entlang der Landstraße und der Freilandstraße Richtung Lehen
4. Beschlussfassung des Förderungsvertrages KC415348, Radinfrastruktur – Radnetzausbauprogramme, mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Errichtung des Geh- und Radweges Richtung Lehen
5. Bericht über die Auswertung der im Ortsgebiet von Holzhausen befindlichen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen und Beratung über eine eventuelle Neusituierung
6. Beschlussfassung über das Ausscheiden der RBS Rohrbau Schweißtechnik GmbH bei der Ausschreibung der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten für den Wasserleitungsbau WVA BA 10 „Gelsenwinkel“

7. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Durchführung der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten für den Wasserleitungsbau WVA BA 10 „Gelsenwinkel“
8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Errichtung, Betrieb und Wartung einer Raddauerzählstelle beim „Geh- und Radweg Lehen“
9. Beschlussfassung über die Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung in Jebenstein
10. Beschlussfassung (Grundsatzbeschluss) über die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Draxlholz Gemeindestraße
11. Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Personalbeirat (Dienstnehmersvertreter)
12. Allfälliges

1. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Holzhausen über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2024

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass der Prüfungsbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 10. Februar 2025 im Wege des Amtsvortrages an alle Gemeinderäte übermittelt wurde. Er ersucht Prüfungsausschussobfrau GR Schalk um Berichterstattung.

GR Schalk berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2024 besprochen und stichprobenartig geprüft wurde. Vom Prüfungsausschuss konnten keine Mängel festgestellt werden.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Prüfungsausschussobfrau GR Schalk den Antrag, dass der vorliegende Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Holzhausen über die am 10. Februar 2025 durchgeführte Prüfung durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird.

Die Bgmⁱⁿ. lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

2. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024 gemäß § 93 der Oö. GemO 1990

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass der Rechnungsabschluss 2024 vor der Prüfungsausschusssitzung an alle Prüfungsausschussmitglieder und vor der Gemeinderatssitzung an alle Gemeinderäte übermittelt wurde. Der Rechnungsabschluss wurde vom 13. Februar bis 04. März 2025 im Sinne des § 92 Abs. 9 der Oö. GemO 1990 öffentlich kundgemacht. Die Kundmachung sowie der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurden zeitgleich auf der Homepage der Gemeinde Holzhausen veröffentlicht. Es wurden bisher keine schriftlichen Stellungnahmen beim Gemeindeamt eingebracht.

Der Rechnungsabschluss wurde bei der Prüfungsausschusssitzung ausführlich besprochen (siehe Protokoll des Prüfungsausschusses).

Auf Seite 19 des Rechnungsabschlusses beginnt der Lagebericht zum Rechnungsabschluss. Als Pkt. 1. wird die finanzielle Situation (liquide Mittel)

dargestellt. Das Finanzjahr 2024 wurde mit einer Senkung der liquiden Mittel um € 159.856,13 (Vorjahr: Erhöhung € 182.190,97) abgeschlossen. Im Voranschlag wurde mit einer Verringerung in Höhe von - € 883.700,-- und im Nachtragsvoranschlag mit einer Verringerung von - € 234.800,-- gerechnet. Grund der Verringerung der liquiden Mittel ist die Umsetzung von investiven Vorhaben. Für diese Zwecke wurden Mittel angespart (Rücklagen). Der Minussaldo bei den liquiden Mittel wird durch die Auflösung von Rücklagen (zweckgebundene und allgemeine Rücklagen) ausgeglichen. Die positive Entwicklung gegenüber des Voranschlages 2024 sind die wesentlich bessere Wirtschaftsleistung der örtlichen Betriebe im Jahr 2024, wodurch bei der Kommunalsteuer Mehreinnahmen erzielt werden konnten. Geplante Investitionen (Geh- und Radwegebau Richtung Marchtrenk) konnten weiterhin noch nicht verwirklicht werden, wodurch letztendlich weniger liquide Mittel benötigt wurden. Rücklagen und Interessentenbeiträge wurden für die Ausfinanzierung von Projekten verwendet. Überschüsse aus dem laufenden Betrieb wurden ebenfalls für laufende Projekte verwendet.

Auf den Seiten 131 bis 134 ist der Vermögenshaushalt (Bilanz) dargestellt. Demnach hat sich das Vermögen um € 520.513,99 erhöht.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass nur noch das Landesdarlehen von € 159.744,78 mit einer fixen Verzinsung von 0.1 % besteht.

Hinsichtlich der weiteren Erläuterungen wird auf das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung verwiesen.

GR Roitmeier fügt hinzu, dass die Höhe der Kommunalsteuereinnahmen besonders herausstechen, da diese bereits höher sind als die Einnahmen durch die Ertragsanteile.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass der Rechnungsabschluss 2024 in der vorliegenden Form vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

3. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Instandsetzung des Bankettes entlang der Landstraße und der Freilandstraße Richtung Lehen

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass die Bankettsanierung im Bereich der Gemeindestraße entlang der Landstraße und der Freilandstraße Richtung Lehen erfolgen soll.

Es wurde ein Angebot der Zimmerbauer GmbH aus Klaffer am Hochficht (Erdbauunternehmen mit Bankettomat), die die letzten Bankettsanierungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt hat, eingeholt.

Firma	Art der Arbeiten	Menge	Preis inkl. MwSt.
Oskar Zimmerbauer	Asphalt Bankett und Baustelleneinrichtung	800 lfm	21.396,00

Das Aushubmaterial soll, wenn möglich, für die Instandsetzung diverser Feldwege herangezogen werden. Die eventuell anfallenden zusätzlichen Kosten für Traktor und Kipper des Bauhofes sind nicht eingerechnet. Vor Beginn der Arbeiten soll es auch noch eine Feststellung der Grundgrenzen durch einen Vermesser geben.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Auftragsvergabe für die Instandsetzung des Bankettes entlang der Gemeindestraße (Landstraße und der Freilandstraße Richtung Lehen) zum Bruttopreis von € 21.396,-- an die Firma Oskar Zimmerbauer aus Klaffer durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Der Bgm. lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

4. Beschlussfassung des Förderungsvertrages KC415348, Radinfrastruktur – Radnetzausbauprogramme, mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Errichtung des Geh- und Radweges Richtung Lehen

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass das Förderansuchen für die Errichtung des Geh- und Radweges Richtung Lehen wurde von der KPC positiv beurteilt. Die förderungsfähigen Investitionskosten betragen € 304.887--.

Die vorläufige maximale Gesamtförderung des Bundes beträgt € 101.365,--. Es wird vorgeschlagen, dass die Annahmeerklärung des Förderungsvertrages für die Gewährung von Bundesmitteln durch den Gemeinderat beschlossen wird. Der Vertrag sowie die Annahmeerklärung wurde allen Gemeinderäten im Wege des Amtsvortrages zur Kenntnis gebracht (sind dem Protokoll angeschlossen).

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass der vorliegende Förderungsvertrag (Antragsnummer **KC415348**) bzw. die Annahmeerklärung für die Radinfrastruktur – Radnetzausbauprogramme GRW Richtung Lehen durch den Gemeinderat beschlossen werden sollen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

5. Bericht über die Auswertung der im Ortsgebiet von Holzhausen befindlichen Geschwindigkeitsmesseinrichtungen und Beratung über eine eventuelle Neusituierung

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass aktuelle Auswertungen der drei neuen Geschwindigkeitsmessgeräte vorliegen und ersucht AL Datscher um Berichterstattung.

AL Datscher präsentiert daraufhin die Geschwindigkeitsauswertungen (liegen dem Protokoll bei).

Weiters werden auch noch eventuelle Neusituierungen der Geschwindigkeitsmesseinrichtungen besprochen.

Nach Beendigung der Wechselrede kommen die Gemeinderäte zum Entschluss, dass das Messgerät in Jebenstein und Am Weinberg auch weiterhin am bisherigen Standort stehen bleiben, da diese für die Sicherheit in diesem Bereich sehr wichtig sind. Das Geschwindigkeitsmessgerät in Lehen soll umgedreht werden und zukünftig die Fahrzeuge, die Richtung Oftring fahren, messen.

GRE Robert Ablinger fügt hinzu, dass der Bauhof auch noch ein zusätzliches Messgerät bei der Ortseinfahrt Lehen (von Holzhausen kommend) aufstellen wird. Bei dieser Geschwindigkeitseinrichtung können allerdings keine Auswertungen herausgefiltert werden.

6. Beschlussfassung über das Ausscheiden der RBS Rohrbau Schweißtechnik GmbH bei der Ausschreibung der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten für den Wasserleitungsbau WVA BA 10 „Gelsenwinkel“

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass die Errichtung der Wasserleitung WVA BA 10 „Gelsenwinkel“ öffentlich ausgeschrieben wurde. Am 27. November 2024 gab es eine Anboteröffnung, wobei insgesamt 5 Angebote abgegeben wurden.

Die Angebote wurden vom Büro Eitler geprüft. Daraufhin wurde mitgeteilt, dass die RBS Rohrbau-Schweißtechnik GmbH aus Linz ausgeschieden werden muss, da diese nicht direkt zur Anbotlegung eingeladen wurde und über die STRABAG zu den Ausschreibungsunterlagen gekommen ist. Es musste dann eine Genehmigung beim Amt der Oö. Landesregierung beantragt werden, damit die Firma RBS Rohrbau Schweißtechnik GmbH ausgeschieden werden kann (Vergabevorschlag mit der Ausscheidung der RBS liegt dem Protokoll bei).

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Ausscheidung der RBS Rohrbau Schweißtechnik GmbH bei der Ausschreibung der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten für den Wasserleitungsbau WVA BA 10 „Gelsenwinkel“ durch den Gemeinderat beschlossen wird.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen.

7. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Durchführung der Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten für den Wasserleitungsbau WVA BA 10 „Gelsenwinkel“

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass die Errichtung der Wasserleitung WVA BA 10 „Gelsenwinkel“ öffentlich ausgeschrieben wurde. Am 27. November 2024 wurde die Anboteröffnung durchgeführt, wobei insgesamt 5 Angebote abgegeben wurden.

Die Angebote wurden vom Büro Eitler geprüft. Der Vergabevorschlag der Eitler & Partner Ziviltechniker GmbH aus Linz vom 13.12.2024 sowie das Schreiben vom Amt der Oö. Landesregierung vom 21.01.2025 wurden im Wege des Amtsvortrages allen Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht (liegen dem Protokoll bei). Demnach soll die Firma Braumann GmbH aus Antiesenhofen als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 113.853,24 (ohne MwSt.), davon ein nicht förderbarer Anteil von Euro 15.029,80 für Hausanschlüsse beauftragt werden. Die Gemeinde Holzhausen ist bei der Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Auftragsvergabe an die Firma Braumann GmbH aus Antiesenhofen durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen.

8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Errichtung, Betrieb und Wartung einer Raddauerzählstelle beim „Geh- und Radweg Lehen“

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass für die Förderung (KPC) des Geh- und Radweges Lehen vom Bund eine Raddauerzählstelle vorgeschrieben wurde.

Es wurden folgende 3 Angebote für die Errichtung, den Betrieb und die Wartung eingeholt:

Firma	Art der Arbeiten	Anschaffungspreis inkl. MwSt.	Jährliche Kosten
Sierzega Elektronik GmbH aus Kirchberg-Thening	Radzählmessgerät, Wartung, Datenbereitstellung	5.602,80	Sind für 5 Jahre im Anschaffungspreis enthalten
VKT Verkehrs- u. Kommunikationstechnik GmbH aus Linz	Radzählmessgerät, Wartung, Datenbereitstellung	8.029,20	432,00
Günther Pichler GmbH ausPrinzersdorf	Radzählmessgerät, Wartung, Datenbereitstellung	11.665,80	907,20

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Auftragsvergabe an die Sierzega Elektronik GmbH aus Kirchberg-Thening durch den Gemeinderat beschlossen wird.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen.

9. Beschlussfassung über die Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung in Jebenstein

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass Vom Grundeigentümer Zehetner Horst die Umwidmung einer Grundstücksfläche im westlichen Anschluss an das Grundstück von Herrn Hamader Martin beantragt wurde. Um das Umwidmungsverfahren einleiten zu können ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich. Hingewiesen wird, dass die beantragte Umwidmung mit dem Entwicklungskonzept übereinstimmt. Ein entsprechender Entwurf über die mögliche Parzelleneinteilung (2 Parzellen mit insgesamt ca. 2.000 m²) muss vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat noch vom Ortsplaner erstellt werden. Dieses Ansuchen bzw. der Entwurf vom Ortsplaner

sollen dann in der nächsten Bauausschusssitzung genau besprochen werden und dann dem Gemeinderat zur Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung vorgelegt werden.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung dem Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung zur Besprechung zugewiesen werden soll und bei der nächsten Gemeinderatssitzung die Einleitung erfolgen soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

10. Beschlussfassung (Grundsatzbeschluss) über die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Draxlholz Gemeindestraße

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass es am 03. März 2025 ein Gespräch mit Paul Mahr, dem Bgm. der Stadtgemeinde Marchtrenk, gegeben hat, das sehr positiv verlaufen ist, da einer Errichtung des Geh- und Radweges Draxlholzstraße und dem Weiterverlauf auf dem Gemeindegebiet Marchtrenk zugestimmt wurde. Nur der Verlauf des Geh- und Radweges wurde nochmal geringfügig geändert. Dieser soll im Gemeindegebiet von Marchtrenk bereits vor der bestehenden Brücke wieder auf die Fahrbahn verlaufen und nicht wie ursprünglich geplant danach. Die Radwegführung soll dann mittels Mehrzweckstreifen auf dem Grund der Stadtgemeinde Marchtrenk weiter markiert werden. Bevor mit den Grundeigentümergegesprächen begonnen wird, muss jetzt der Plan daher nochmals geringfügig umgezeichnet werden. Dadurch, dass nun zwei Gemeinden betroffen sind, wird die BH Wels-Land als Oberbehörde die Abwicklung übernehmen. Es liegt auch ganz aktuell eine Kostenschätzung unseres Straßenplaners, der TBV Niedermayr GmbH, vor (liegt dem Protokoll bei). Die geschätzten Errichtungskosten belaufen sich auf ca. € 639.500,--. Dazu kommen natürlich auch noch die geschätzten Kosten für den Grundankauf von über € 200.000,--.

Es wurden schon einige Beschlüsse in den letzten Jahren zu diesem Thema gefasst. Die Bürgermeisterin möchte jedoch nochmals einen Grundsatzbeschluss fassen, da sich die Kosten für die Errichtung und auch für den Grundankauf ziemlich erhöhen werden und die Gemeinde Holzhausen für den Geh- und Radweg Draxlholz sehr viel Geld in die Hand nehmen muss. Es soll daher eine gemeinsame Entscheidung des Gemeinderates mittels Grundsatzbeschluss gefasst werden und nochmals ein Zeichen gesetzt werden, dass der gesamte Gemeinderat diesen Weg gehen möchte.

GV Eggetsberger fügt hinzu, dass die SPÖ-Fraktion natürlich hinter dieser Entscheidung steht, da es sich um eines der wichtigsten Projekte der letzten und auch zukünftigen Jahre handelt.

Die Bürgermeisterin betont noch einmal, dass es sich um ein grenzübergreifendes Projekt handelt und daher die BH Wels-Land die Federführung übernimmt.

GR Lehner erklärt ebenfalls, dass der Geh- und Radweg Draxlholz ein richtungsweisendes Zeichen für die Zukunft ist und eines der wichtigsten Projekte für Holzhausen.

GR Schalk führt aus, dass die Preissteigerung der letzten Jahre der Bevölkerung auf jeden Fall kommuniziert werden sollte, da die Gemeinde nun wirklich sehr viel Geld in die Hand nehmen muss.

GR Mag (FH) Thomas Roitmeier fügt noch hinzu, dass es sehr positiv ist, dass die BH Wels-Land die Federführung bei diesem Projekt übernehmen wird.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ Hubmer den Antrag, dass wegen der Preiserhöhungen der letzten Jahre nochmals grundsätzlich die Errichtung eines Geh- und Radweges entlang der Draxlholz Gemeindestraße beschlossen werden soll. Aufgrund dieses Grundsatzbeschlusses sollen die Verhandlungen mit den Grundeigentümern aufgenommen werden.

Bgmⁱⁿ Hubmer lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

11. Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Personalbeirat (Dienstnehmervertreter)

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass es eine Änderung bei den Dienstnehmervertretern im Personalbeirat gibt. Das bisherige Mitglied des Personalbeirates Frau Alexandra Founé soll, nach Absprache, durch die Kindergarten- und Krabbelstubenleitung Eveline Scheidleder ersetzt werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen diese Änderung der Dienstnehmervertreter beim Personalbeirat zur Kenntnis.

12. Allfälliges

12.1. Förderung aus Sozialfonds für Frau Brunnhuber Sanelda

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass Frau Brunnhuber Sanelda im betreuten Wohnen in Holzhausen eingezogen ist. Frau Brunnhuber ist beeinträchtigt und sitzt im Rollstuhl. Sie hat daher bei der Gemeinde, bei der HOG, bei der Feuerwehr, beim Sportverein etc. um eine finanzielle Unterstützung angesucht. Bevor die Gemeinde hier den Sozialfonds angreift, sollte sich ein Bild über die sozialen Verhältnisse gemacht werden.

Nach Beendigung einer kurzen Wechselrede kommt man zu dem Entschluss, dass die Bürgermeisterin und die GR Natalie Eggetsberger ein gemeinsames Gespräch mit Frau Brunnhuber suchen, damit man genauer nachfragt und sich ein genaues Bild macht.

12.2. Beleuchtung Eingang + Garderobe Turnsaal

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass vor einiger Zeit ein Klimacheck bei den Gebäuden der Gemeinde durchgeführt wurde. Es wurden die Heizung, die Fassade, die Fenster etc. überprüft und nun ein Bericht über die möglichen Sanierungsmaßnahmen erstellt. An diesem Bericht kann sich die Gemeinde dann in den nächsten Jahren anhalten.

Kurz danach hat unser Elektriker Elektro Krucher darauf hingewiesen, dass im Eingangsbereich des Turnsaales eine Lampe ausgebrannt ist und es dafür keine Ersatzteile mehr gibt. Es liegt nun ein Angebot für den Austausch von 12 Deckenleuchten auf LED Leuchten für den Eingangsbereich Turnsaal, den beiden Garderoben sowie dem Verbindungsgang zur Volksschule über brutto € 2.645,04 vor. Das soll der erste Schritt für die noch folgenden Klimamaßnahmen sein.

12.3. Bewusstseinsbildende Maßnahme zum Thema Radfahren

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass vom Klimabündnis ein Angebot für bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Thema Radfahren vorliegt. Dieses Angebot beinhaltet einen Radcheck inkl. Glücksrads-Aktion des Klimabündnisses, den Kauf einer RadErlebnisBox der Radmodellregion und 2 Workshops zu dieser RadErlebnisBox über brutto € 1.350,00. Diese bewusstseinsbildenden Maßnahmen müssen für die KPC Förderung für den Geh- und Radweg verpflichtend umgesetzt werden.

12.4. Neues Design des Amtsblattes

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass dem Amtsblatt der Gemeinde Holzhausen ein neues Design verpasst wird. Unter einmaliger Mithilfe des Grafik-Büros Elena Gratzner und dem Ankauf des Grafikprogrammes InDesign zu einem monatlichen Preis von € 21,84 wird gerade die nächste Gemeindezeitung erstellt. Darüber hinaus sollen zukünftig auch diverse Ausschreibungen etc. mit InDesign erstellt werden.

12.5. Holzhausen summt

GR Schalk berichtet, dass der Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Sportangelegenheiten vorgeschlagen hat, dass die Gemeinde Holzhausen Bienenfreundlich werden soll und daher einen Bienenparadies – Wettbewerb für die gesamte Bevölkerung veranstaltet. Unterstützt wird die Aktion von der Landgärtnerei Ehmeier. Dort erhält man beste Beratung im Hinblick auf bienenfreundliche Bepflanzung. Zusätzlich gibt es exklusiv für Holzhausener 10 % Rabatt auf Bienenpflanzen. Vom Grafik Büro Elena Gratzner wird ein Flyerentwurf erarbeitet, der dann über Newsletter, im Amtsblatt und per Flyer, die auch in der Gärtnerei Ehmeier aufgelegt werden, ausgeschickt wird. Es wird die Kategorien Topfbepflanzung, Blumenbeet und Blühwiese geben. Die Prämierung soll dann im Herbst 2025 stattfinden. Danach wird die Gemeinde eine Einreichung für den Wettbewerb bienenfreundliche Gemeinde oder einer ähnlichen Ausschreibung durchführen.

12.6. Platz 3 bei der Einreichung „Hofroas“

GR Schalk berichtet, dass die im letzten Jahr durchgeführte „Hofroas“ für die Europäische Mobilitätswoche 2024 eingereicht wurde. Dabei hat Holzhausen den 3. Platz belegt und eine Radabstellanlage gewonnen. Weiters wird es auch 2025 wieder eine GEHmeindeRADssitzung wie 2024 geben.

12.7. Durchführung der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

GR Schalk berichtet, dass auch für das Jahr 2025 die Anmeldung zur jährlichen Flurreinigungsaktion beim Bezirksabfallverband durch das Gemeindeamt durchgeführt wurde. Bei der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2024 wurde der Beschluss über die Durchführung bzw. über den Termin, 15. März 2025, gefasst. Ersatztermin ist der 22. März 2025. Der Umweltausschuss hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme.

12.8. Gestaltung Kreisverkehr

GRE Ablinger informiert sich über die weitere Vorgehensweise bei der Neugestaltung des Kreisverkehrs.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass bereits verschiedene Gespräche geführt wurden. Es gibt jedoch noch keine konkreten Vorstellungen über die Umsetzung.

GR Schalk fügt hinzu, dass es ein Gespräch mit dem Vorsitzenden (Altbürgermeister Klaus Hügelsberger) der HOG (Holzhausener Ortsentwicklungsgruppe) geben soll, ob diese eventuell diverse Ideen ausarbeiten könnte.

12.9. Anregung zur Umstellung auf Salzstreuung

GR Sonntagbauer regt an, dass die Splitt Streuung überdacht werden sollte, da sehr viel Splitt auf den Straßen der Gemeinde liegt.

GRE und Bauhofleiter Ablinger erklärt, dass es sich hier sicherlich um eine Kostenfrage handelt. Außerdem werden die Straßen durch eine Salzstreuung wesentlich mehr bzw. schneller beschädigt.

GR Richler fügt hinzu, dass durch die Splittsteine auch vermehrt Beschädigungen bei den Autos (Scheibe etc.) vorkommen.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass dieses Thema in einen der nächsten Umweltausschusssitzungen besprochen werden sollte.

12.10. Terminavisos 25 Jahre Sportverein Holzhausen

GV Eggetsberger informiert, dass im September 2027 die 25 Jahrfeier des Sportvereines Holzhausen stattfinden wird. Alle Gemeinderäte sollen sich diesen Termin bitte bereits vormerken.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 12. Dezember 2024 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:20 Uhr.

Unterfertigung der Reinschrift gem. § 54 Abs. 4 der Oö. GemO idgF

Bgmⁱⁿ. Mag. Andrea Hubmer eh.
(Vorsitzender)

AL Dominik Datscher eh.
(Schriftführer)

Übermittlung der Verhandlungsschrift (nicht genehmigte Fassung) an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (Fraktionsobmänner) bzw. an alle Gemeinderäte, die über eine e-mail-Adresse verfügen.

Holzhausen: 17. März 2025

Die unterschriebene Fassung ist überdies bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufzulegen.

Gegen die Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom keine Einwendungen erhoben. Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift wird gemäß § 54 Abs. 5 der Oö. GemO idgF bestätigt.

Bgmⁱⁿ Mag. Andrea Hubmer eh.
(Vorsitzende)

GV Mario Eggetsberger eh.
(Fraktionsobmann SPÖ)

i.V. GR Zlatko Marijanovic eh.
GR Tino Andrea Fraccaroli
(Fraktionsobmann FPÖ)

Mag. (FH) Thomas Roitmeier eh.
(GRÜNE Fraktion)